

# Protokoll zur 136. Versammlung der Fachschaften (VeFa UP)

## Tagesordnung

- 0) Beschlussfähigkeit / Protokoll der 135. VeFa / Tagesordnung / Mitteilungen des Präsidiums
- 1) Mitteilungen der FSRs und des AStA
- 2) Antrag: "Veranstaltungsreihe im KuZe"
- 3) Sonstiges / nächster Sitzungstermin

## Anwesende

### Präsidium

- Karola Schulz
- Tom Tschernack

### Fachschaften

- Jura
- Anglistik, Amerikanistik
- Europäische Medienwissenschaft
- Jüdische Theologie
- Klassische Philologie
- Romanistik
- Slavistik
- Erziehungswissenschaften ELA
- Erziehungswissenschaften EWI
- Linguistik
- Philosophie
- Wirtschaftswissenschaften
- Wirtschaft-Arbeit-Technik
- Politik und Verwaltungswissenschaften
- Geographie, Geoökologie und Geoinformation & Visualisierung
- Informatik
- Mathe / Physik
- Biologie, Chemie und Ernährungswissenschaften

### AStA

- Florian Rumprecht

### Gäste

- Konrad (Info-Tresen, KuZe)

*Protokollant:* Tom Tschernack

*Format der Darstellung von Abstimmungsergebnissen:*  
(Dafür / Dagegen / Enthaltungen)

*Sitzungsbeginn:* 18.20 Uhr am 30.09.2014 (Raum 1.09.2.04 Uni Potsdam)

## 0) Beschlussfähigkeit / Protokoll der 135. VeFa / Tagesordnung / Mitteilungen des Präsidiums

a) Beschlussfähigkeit: 17 FSRs von 32 -> Beschlussfähigkeit gegeben

b) Protokoll der 135. VeFa:

- [JüdTheo] Nachfrage zu 1) Ruhe- und Gebetsraum: Wer darf dort beten?
  - Antwort: alle
- Protokoll wird einstimmig beschlossen

c) Tagesordnung wird vorgestellt

d) Mitteilungen des Präsidiums

- nicht registrierte FSRs: Laut Bettina sind Linguistik und Jura nicht registriert und FSR Germanistik besteht wohl derzeit nicht (Registrierung bitte nachholen)
- Präsidiumswahl für die nächsten beiden Semester in der nächsten Sitzung: alle Studierenden der Uni Potsdam können kandidieren; E-Mail an [praesidium@vefa.uni-potsdam.de](mailto:praesidium@vefa.uni-potsdam.de) schicken

## 1) Mitteilungen

### FSRs

- Mitglieder der FSRs [G3] & [Info] habe die BaMaO in zwei Varianten zusammengefasst, davon eine speziell für Erstis. Die Materialien werden per Mail herumgeschickt. (Applaus)
- Der FSR Philosophie hat sich neu gebildet (Applaus)
- [JüdTheo] spricht Meldungen über NPD-Mitglied an, der in der Uni-Bibliothek als Azubi tätig ist  
*Wortmeldungen verschiedener FSRs und des AStA:*
  - Laut der Meldungen: Landesvorstandsmitglied der NPD Oberhavel, Blood&Honour-Mitglied, Freie Kameradschaften in Brandenburg, im 3. Lehrjahr in der UniBib
  - ggf. Anträge in verschiedenen Gremien, um zu zeigen, dass er in einem so sensiblen Bereich nicht erwünscht ist
  - Die Uni wurde informiert
  - [JüdTheo]: Mitglied einer zugelassen Partei – ist de jure nicht verwerflich (aber moralisch), ihn nicht in die Enge treiben
  - [AStA]: AStA verhandelt darüber, schwierige Angelegenheit, bisher kein konkreter Plan
  - verwerflich NPD, Blood&Honour-Netzwerk: Bekenntnis Gewaltbereitschaft
  - Aber bisher keine Vorfälle, die seine Arbeit betreffen / keine Auffälligkeiten, daher rechtlich schwierig die Person zu kündigen
  - Warum sollte man ihn kündigen, wenn es nichts gegen ihn gibt?
  - Problematik: Zugang zu Daten von Gegnern
  - Unschuldsvermutung: wer ihn kündigt, handelt verwerflich / Diskriminierungsverbot
- [Romanistik]: Planung Kooperation der Uni Potsdam mit Flüchtlingsheim in Brandenburg (Luckenwalde)
  - (Deutsch-Kurse, Integration)
  - Treffen Montag 13.10. 16 Uhr treffen FSR-Raum Romanistik (mail ging rum)
  - Suche nach weiteren Freiwillige, bitte an Studis weiterleiten

- Wo? Hier an der Uni
- [G3] Lob (Applaus)
- später eventuell weitere Heime möglich
- Kooperation mit Seminar (als Schlüsselkompetenz)
- Weitergehend: Englischsprachige Seminare für Flüchtlinge öffnen (Gespräche mit Dozierenden)

## AStA

- Florian Rumprecht (Campuspolitik) stellt sich vor
- 18. AStA neu gewählt
- Informationsmaterialien: neue Sozialinfohefte für Studierende, Ratgeber für Studentische Hilfskräfte – verfügbar beim AstA, sowie Heft für Lehramtsstudenten (gegen eine Spende) zu Kritische Lehrer (z.B. Genderfragen)
- Gerne Einführungsveranstaltungen beim AStA melden und AStA-Referentinnen einladen: [info@asta.uni-potsdam.de](mailto:info@asta.uni-potsdam.de)
- Frage: Wirst du dich weiterhin in der Math-Nat Vernetzung engagieren – ja, das läuft auf jeden Fall weiter
- Verpflegungsfrage: Frage verhandlungen mit Hochschulleitung möglich?  
*Wortmeldungen verschiedener FSRs und des AStA:*
  - Anderen (Dozenten etc.) ist das auch nicht gestattet
    - Entgegnung: aber sie bekommen ein Gehalt
      - Entgegnung: Ehrenamt ist Ehrenamt
  - Wert festlegen, der von einem FSR pro Monat ausgegeben werden darf?
  - kleine Sachen, wie eine Packung Kekse sollten gerechtfertigt sein
  - Deutsche Gesetzeslage: Abschaffung der Bewirtungskosten
  - theoretisch generelle Aufwandsentschädigung für FSR-Mitglieder einfacher zu beschließen als Verpflegungskosten

## 2) Antrag: "Veranstaltungsreihe im KuZe"

- Konrad stellt den Antrag vor: s. Anhang
- höherer Puffer um Referenten besser bezahlen zu können, für eine bessere Qualität
- Änderungsantrag: **2161 Euro** → einstimmig angenommen

## 3) Sonstiges

- Café Eselsohr (in Griebnitzsee): Bessere Vernetzung mit den FSRs als Ziel, Erstis darüber informieren
- JüdTheologie: wartet auf Raum
  - bisher auf Institusleitung einreden
  - auf Recht pochen: Raum ist in Gesetzen des Landes Brandenburgs festgeschrieben
  - Bei der zentralen Raumverwaltung mit den Paragrafen darauf bestehen
- kommende Termine:
  - 23. Oktober
  - 20. November
  - 18. Dezember
- Präsidium: Wir bedanken uns für das tolle Jahr, wir waren fast immer beschlussfähig.

**Finanzantrag für Veranstaltungsreihe im Kuze[]**

Wir, die Info – Tresen – Crew, wollen im WS 14/15, wie im letzten SoSe, Veranstaltungen der politischen Bildung im Kuze[] durchführen. Wir wollen wieder aktuelle Themen aufgreifen und die Studierendenschaft mit kritischen Themen und Diskussionen konfrontieren, dabei werden wir die Grundsätze der politischen Bildung verfolgen.

Geplant sind Veranstaltungen zu aktuellen Themen, wie dem Nahostkonflikt, Austeritätspolitik der EU in Griechenland und deren sozialen und ökonomischen Folgen, TAFTA/TTIP (Trans atlantic freetrade Area) und Kohleabbau in der Lausitz. Des Weiteren sind Themen der Emanzipation, wie z.B. Polyamorie, Gewaltfreie Kommunikation, Gegenstrategien zur Gentrifikation oder Pathologisierung von psychischen Zuständen/ subjektiven Realitäten geplant.

Zu diesen Themen möchten wir an 7 Terminen externe Referent\*Innen einladen. Stattfinden sollen die Veranstaltungen samstags im Kneipenbereich des Kuze.

Der Info – Tresen ist eine studentische Initiative deren Zielsetzung es zu aktuellen Themen zu informieren und politische Diskussionen innerhalb der Studierendenschaft anzuregen. Dieser Zielsetzung möchten wir mit der Unterstützung professioneller Referent\*Innen gerecht werden. Neben Infoveranstaltungen soll es auch politische Konzerte geben.

Da wir hochkarätige Referent\*Innen einladen wollen, die die Veranstaltungen und Diskussionen professionell durchführen, welche wir fair vergüten möchten, werden wir pro Person ein Mindesthonorar von 200€ anbieten.

**Finanzverantwortliche:** Konrad Schaefer, Robin Schaefferling

**Unterstützende FSRs:** FSR Linguistik und FSR G<sup>3</sup>

**Finanzübersicht**

<b>Veranstaltungen</b>	<b>Honorare für Referent*innen</b>	<b>maximale Fahrtkosten</b>
Oktober	200€	2 x 50,00€
November Steffen Stierle (Attac) zum Thema TAFTA/TTIP	200€	Berlin ABC Tageskarte 1 x 7,20€
Dezember Merle (Singer- songwriter*In zu Themen der Gentrifikation und	2 x 200€ = 400€	4 x 50,00€

Emanzipation)		
Januar	200€	2 x 50,00€
Februar	200€	2 x 50,00€
<b>Gesamt</b>	<b><u>1200€</u></b>	<b><u>507,20€</u></b>

## Werbung

Werbung (Flyer und Plakate)	Flyer (5000)	77,56€
	Poster (100)	126,00€
<b>Gesamt</b>		<b>203,56€</b>

<b>Gesamtkosten der Veranstaltungsreihe</b>	<b><u>1910,76€</u></b>
---	------------------------

Die Werbung soll aus ökologischen und professionellen Gründen auf farbigen Recyclingflyern bei der Umweltdruckerei (<http://www.dieumweltdruckerei.de/>) gedruckt werden und wir wollen den Referent\*Innen die Fahrt mit der Bahn (Bahncard 50 und 2. Klasse) zu unseren Veranstaltungen ermöglichen.

Wir bitten außerdem um einen kleinen Puffer, um spezielle Situationen abfangen zu können.

Puffer: 50,14 Euro

**Gesamte beantragte Summe: 1961,00 Euro**